BESCHLUSSVORLAGE

erstellt am	20.02.2025	Vorlage-Nr.	2-054/25	Amtsleiter	
Fachbereich	Ordnungsamt	Einreicher	Christine Schmidt	Kenntnis LVB	Gez. i.V. Dillmann
Beratungsfolge/Gremium	Datum		Behandlung/Empfehlung	Öffentlichkeitsstatus	
Gemeindevertretung			Entscheidung	Ö	

Neufassung der Satzung über die Strand- und Badeordnung der Gemeinde Ostseebad Dierhagen

Begründung:

Die Fassung der aktuell geltenden Satzung über die Strand- und Badeordnung der Gemeinde Ostseebad Dierhagen wurde am 29.05.2024 beschlossen.

Diese sollte nach Vorgaben des BA-Ausschusses vom 16.10.2024 für die Saison 2025 erneut überarbeitet werden. Neben diversen redaktionellen Änderungen und Fehlerkorrekturen wurden die folgenden Paragraphen inhaltlich überarbeitet. Aufgrund der Vielzahl der Änderungen wird eine Neufassung empfohlen. Auf rein grammatikalische Änderungen und orthografische Korrekturen wird im Folgenden nicht weiter eingegangen.

§ 1 und 2

Der Sondernutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Ostseebad Dierhagen und dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das zuständige Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU VP) stellt unzweifelhaft eine spezielle Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrages dar. Zur Erläuterung und zugunsten flüssigerer Lesbarkeit ist der einmalige Zusatz in Klammern ausreichend.

§ 3

Klarstellend und aus Gründen der Rechtssicherheit wird „die Nutzung des Wassers“ mangels örtlichem Geltungsbereich der Strandordnung bzw. mangels Zuständigkeit gestrichen.

§ 5

§ 5 Abs. 1 S. 1 bezieht sich korrekterweise auf § 4, nicht auf § 3 der Satzung. Dieser Verweis wurde berichtigt.

§ 6

In Abstimmung mit der DLRG wurde die Beflaggung wie allgemein üblich angepasst, da eine Signalisierung mittels Korbball nur noch in der Gemeinde Ostseebad Dierhagen als einziger Gemeinde in Deutschland erfolgte und eine fortgesetzte Verwendung des veralteten Systems ggf. zu einer erhöhten Gefährdung aufgrund falscher Interpretationen durch die Badegäste führen könnte.

§ 8 Abs. 2

Die Zuständigkeit für Sondergenehmigungen zum Befahren des Strandes liegt beim Amt Darß/Fischland.

§ 9 Abs. 1

Die Bearbeitung von Genehmigungen des Aufstellens von Strandkörben ist als Geschäft der laufenden Verwaltung dem Amt Darß/Fischland übertragen.

§ 10 Abs. 2 und 3

Der in der letzten Fassung der Satzung aufgenommene Verweis auf die wasserrechtlichen Bestimmungen wurde mangels Zuständigkeit wieder entfernt, um insbesondere die rechtlichen Haftungsfragen und Verantwortlichkeiten klar zu trennen und zu verdeutlichen, dass sich der Geltungsbereich der Satzung auf den Strand beschränkt.

§ 12 Abs. 1, 5. Anstrich

Die Nummern der Strandzugänge wurden korrigiert.

§ 14 Abs. 1 S. 1 und 3

Entsprechend des Sondernutzungsvertrages ist das Reiten in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. April des darauffolgenden Jahres mit Genehmigung erlaubt. In S. 3 wurde die Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Verunreinigungen ergänzt.

§ 16 Abs. 2 S. 2

Der Satz wurde zur Verdeutlichung neu formuliert.

§ 17 Abs. 1 und 2

Aus vorgenannten Gründen (vgl. Änderungen zu § 3) wurden die seerechtlichen Verweise zur SeeSchStrO gestrichen.

§ 21

Es wurden die Verweise auf die jeweiligen Paragraphen der Satzung korrigiert.

Die vorgeschlagenen Änderungen sind in dem beigegeführten Satzungsentwurf (Anlage 1) rot gekennzeichnet.

gez. i. A. Christine Schmidt
Sachbearbeiterin Ordnungsamt

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten: 0		EUR	☒ keine finanzielle Auswirkungen
Finanzierung			
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)			
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:	
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:		
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50(1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.			
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)			
Beteiligung Amt für Finanzen:			

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Dierhagen beschließt in ihrer Sitzung am 26.02.2025 die Neufassung der Satzung über die Strand- und Badeordnung der Gemeinde Ostseebad Dierhagen mit den abgestimmten Änderungen in den entsprechenden Paragraphen.